



Schulprogramm Stand 01.11.2013

4.5.1. Berufsvorbereitende Maßnahmen von außerschulischen Anbietern

1. „Initiative Inklusion“

Der Landschaftsverband bietet der Schule zusätzliche, unterstützende Lernangebote zur Berufsvorbereitung an. Dies betrifft Schüler und Schülerinnen, die die letzten drei Jahre in der Schule sind und evtl. einen Arbeitsplatz auf dem ersten Arbeitsmarkt finden könnten. Die Mitarbeiterinnen des Integrationsfachamtes führen diese Kurse in der Schule in festgelegten Gruppen durch. Unter anderem gehören diese Inhalte dazu:

- Potentialanalyse
- individuelle Praktikumsberatung und Begleitung
- praktische Erprobungen
- richtige Bewerbungen erstellen
- Bewerbungsgespräche
- individuelle Unterstützung
- Aufarbeitung durchgeführter Maßnahmen
- Elternberatung und Begleitung

Es bestehen eine enge Zusammenarbeit und ein reger Austausch mit den Lehrern und Lehrerinnen der betreffenden Schüler und Schülerinnen und der berufsberatenden Kollegin der Schule.

2. „Partner für Schulen/ Zukunft fördern“

Die Schule konnte glücklicherweise seit Jahren die Angebote des Landes im Rahmen von „Zukunft fördern“ wahrnehmen. Dadurch wurde der berufsvorbereitende Unterricht intensiviert und erweitert. Mit dem Geld konnten die Schüler und Schülerinnen ein Beruforientierungscamp besuchen und immer wieder in nahen Jugendwerkstätten, mit denen sonst keine Zusammenarbeit möglich ist, ihre Fertigkeiten und Fähigkeiten erproben und erweitern. In der Schule entstand im Rahmen dieser Arbeit ein Beruforientierungsbüro.

Die Erfahrungen in diesen Maßnahmen fließen in die unterrichtliche Arbeit ein.